

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus**

Band (Jahr): **79 (1999)**

PDF erstellt am: **23.11.2020**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inhalt

Zum Geleit	5
Beiträge	
Hanspeter Marti: Fürstendiener und Patriot. Der Glarner Karl Müller-Friedberg als Beamter der Fürststäbte von St. Gallen	9
Rainer J. Schweizer: Die Errichtung des ständigen Bundesgerichts 1874 und die Verdienste von Johann Jakob Blumer um diese Reform	27
Felici Maissen: Die Glarner Studenten an der Universität Tübingen 1477–1930	47
Karin Marti-Weissenbach: Ein bedeutender Balto-Glarner – Zum 120. Geburtstag des Mediziners Emil Winteler	61
Administrativer Teil	
Vereinsnachrichten	67
Unsere Veranstaltungen	77
Weitere Tätigkeiten im Dienste des Historischen Erbes	92
Glarner Bibliographie	107



Karl Müller-Friedberg, 1755 – 1833.  
Vermutlich Hochzeitsportrait.  
Foto: Staatsarchiv St. Gallen (das Original-  
gemälde ist seit dem Zweiten Weltkrieg  
verschollen).